

**ERK
EL
ENZ**

Echt. Ehrlich. Einzigartig.

Sachstandsbericht Digitalisierung

Erkelenz, 07.11.2023
Sebastian Bohmann, CDO



Digitalisierung in Erkelenz

Themen:

- Sachstand „Einführung eAkte“
- Sachstand „Online-Dienstleistungen“ (OZG)
- Kennzahlen zur Digitalisierung in Erkelenz
- Nachfolgeformat für den Digitalbeirat der Stadt Erkelenz

Sachstand „Einführung eAkte“

Sachstand „Einführung eAkte“

- Sachakte und Aktenplan befinden sich weiter im Roll-Out
- Posteingang wird zum 01.01.2024 in einen Pilotbetrieb gehen
- Erste Fallakte befindet sich in der Entwicklung → Wohngeldakte

Aktuell laufen Arbeiten zur Festlegung der Reihenfolge für weitere Fallakten („Roadmap-Fallakten“)

- Phase 1: Erhebung von Grunddaten über alle Fallakten
- Phase 2: Ergänzung der Grunddaten und Erarbeitung einer Roadmap
- Phase 3: Umsetzung der Roadmap in einzelnen Teilprojekten

Sachstand „Online-Dienstleistungen“ (OZG)

Sachstand „Online-Dienstleistungen“ (OZG)

Bisher online verfügbar:

- 60 selbstentwickelte Online-Dienste
- 1 aktiver EfA-Dienst (Untersuchungsberechtigungsschein)
 - Ein weiterer EfA-Dienst ist aktuell deaktiviert (Wohngeld)
- Wirtschaftsserviceportal (Gewerbemeldungen)
- Im interkommunalen Vergleich im Kreis bietet die Stadt Erkelenz die meisten Online-Dienste an!

Kennzahlen zur Messung der Digitalisierungserfolge

Messung der Digitalisierungserfolge

Zwei Systeme wurden zur eigenen Standortbestimmung herangezogen:

1. BitKom-SmartCity-Index
2. KGSt-Vergleichsring Digitalisierung

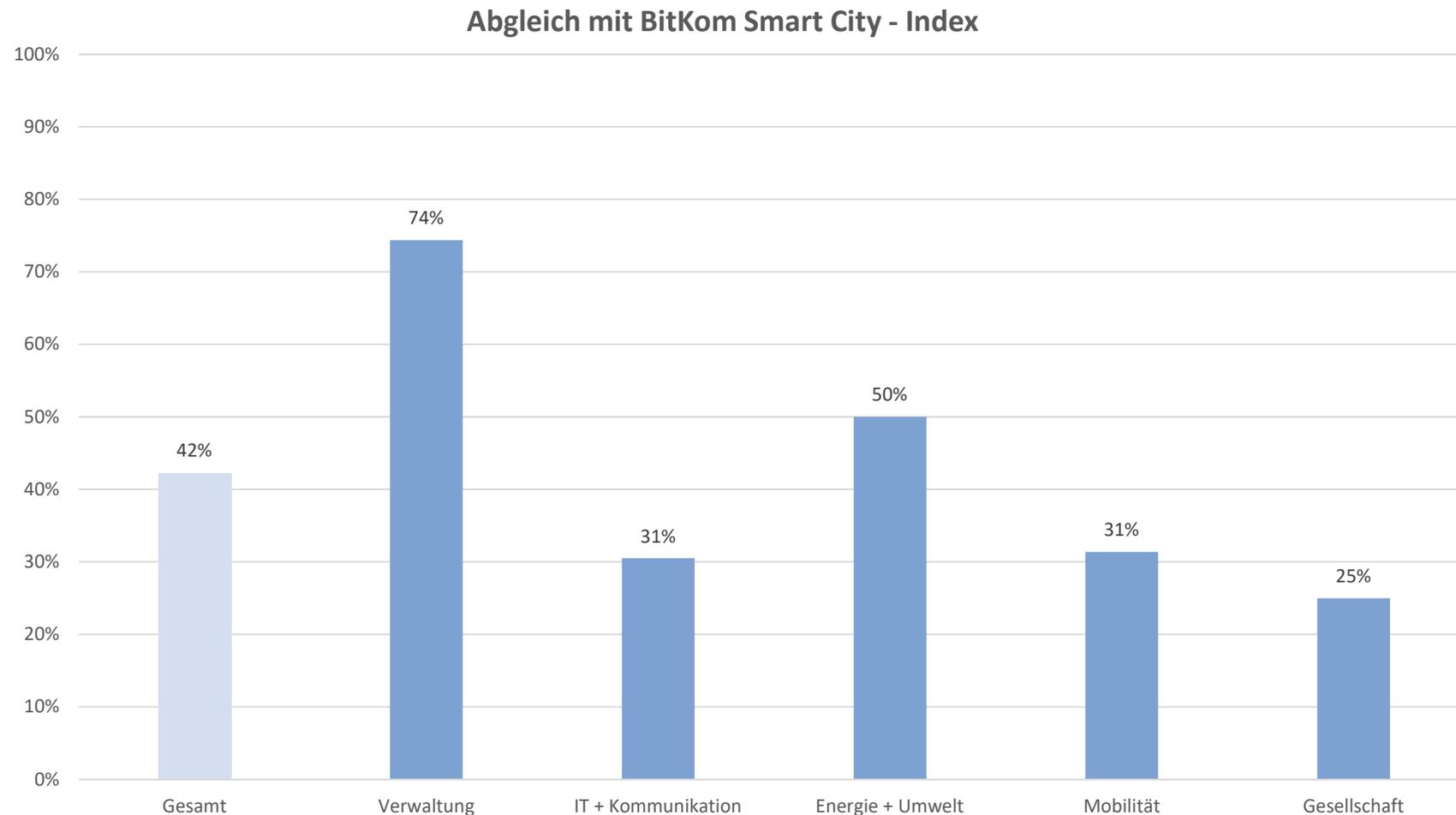
Messung der Digitalisierungserfolge

1. BitKom-SmartCity-Index:

- Sehr umfassendes Modell; wird durch die BitKom nur für 81 Großstädte in Deutschland durchgeführt
 - 5 Kategorien, 36 Indikatoren, 133 Parameter
 - Umfasst auch die Kategorien „Gesellschaft“, „Mobilität“ sowie „Energie + Umwelt“
 - Indexierung ist nur durch die BitKom selbst möglich (→Ergebniswerte einzelner Indikatoren werden nicht veröffentlicht)
 - Zur eigenen Standortbestimmung wurde das Modell hinter dem Index öffentlich verfügbar gemacht
- Modell kann nur genutzt werden, wenn metrische Parameter (8 Parameter) außer Acht gelassen werden und die Annahme getroffen wird, dass eine vollumfänglich digitalisierte Stadt in der BitKom-Logik einen Ergebniswert von 100% erreicht

Messung der Digitalisierungserfolge

1. BitKom-SmartCity-Index:



Link:

Messung der Digitalisierungserfolge

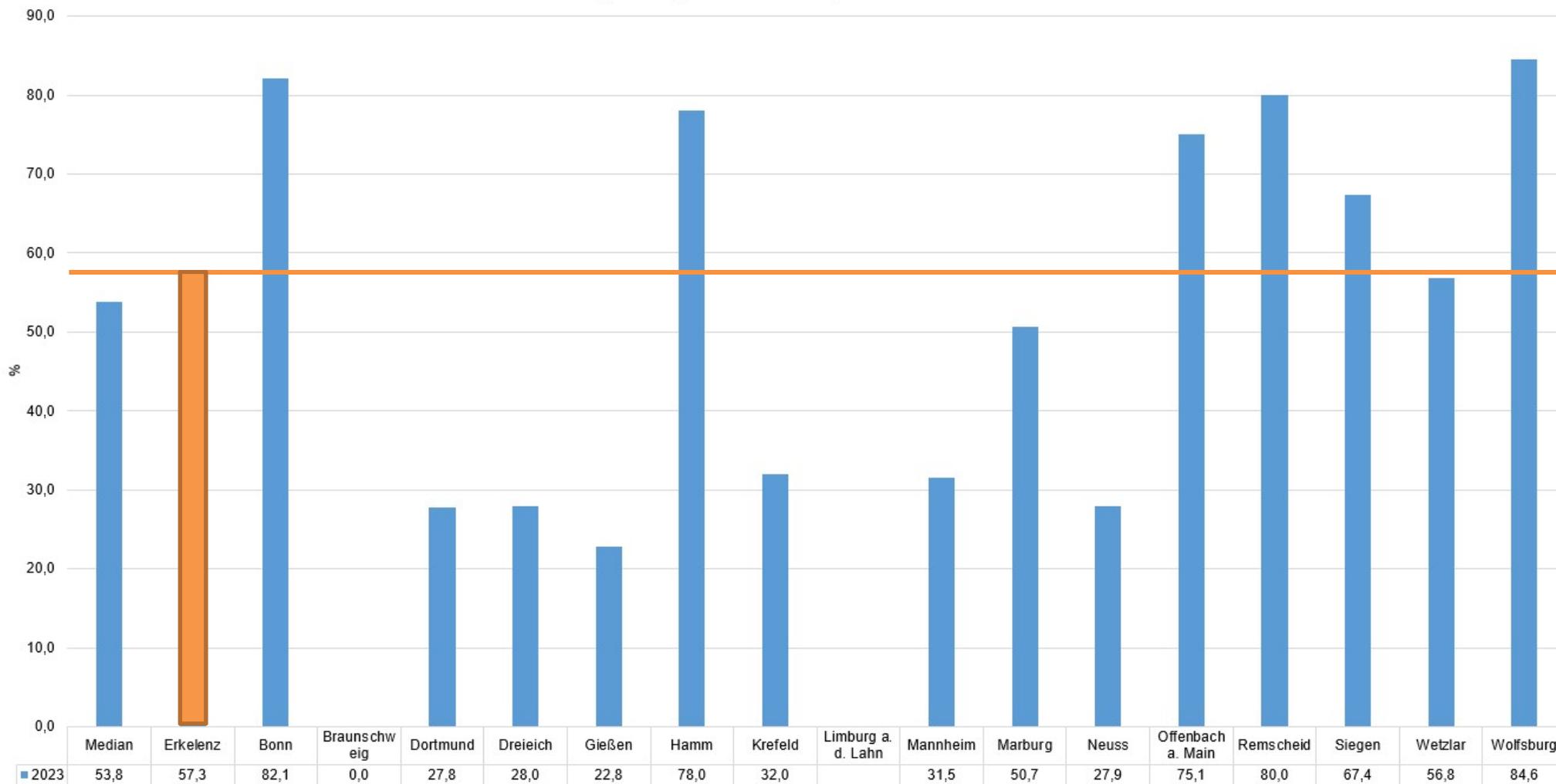
2. KGSt-Vergleichsring – Kennzahlen zur Verwaltungsdigitalisierung:

- Fokus auf Verwaltungsdigitalisierung und interne IT
- „Steckbrief-Verwaltungsdigitalisierung“ umfasst 54 Kennzahlen und wird nach Abschluss dieser Vergleichsring-Runde veröffentlicht
- Zu ausgewählten Dienstleistungen wurden zwei weitere Kennzahlen („Anteil digitaler Anträge“ + „Häufigster Eingangskanal der digitalen Anträge“) erhoben

Messung der Digitalisierungserfolge

2. KGSt-Vergleichsring – Vergleichskennzahlen zu ausgewählten Online-Diensten:

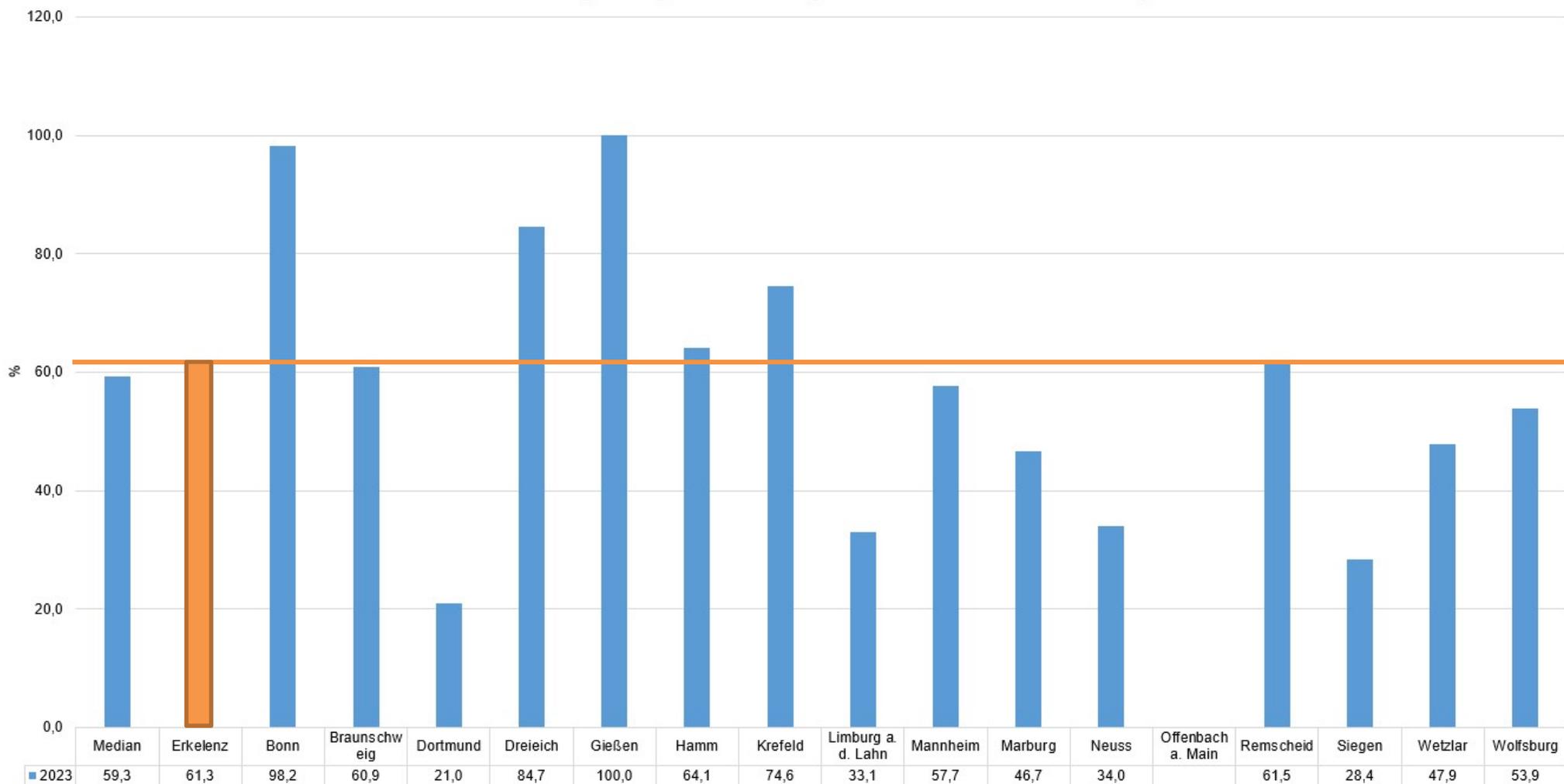
01 - Anteil der digital eingereichten Anträge - 124.04.01 Geburtsurkunde



Messung der Digitalisierungserfolge

2. KGSt-Vergleichsring – Vergleichskennzahlen zu ausgewählten Online-Diensten:

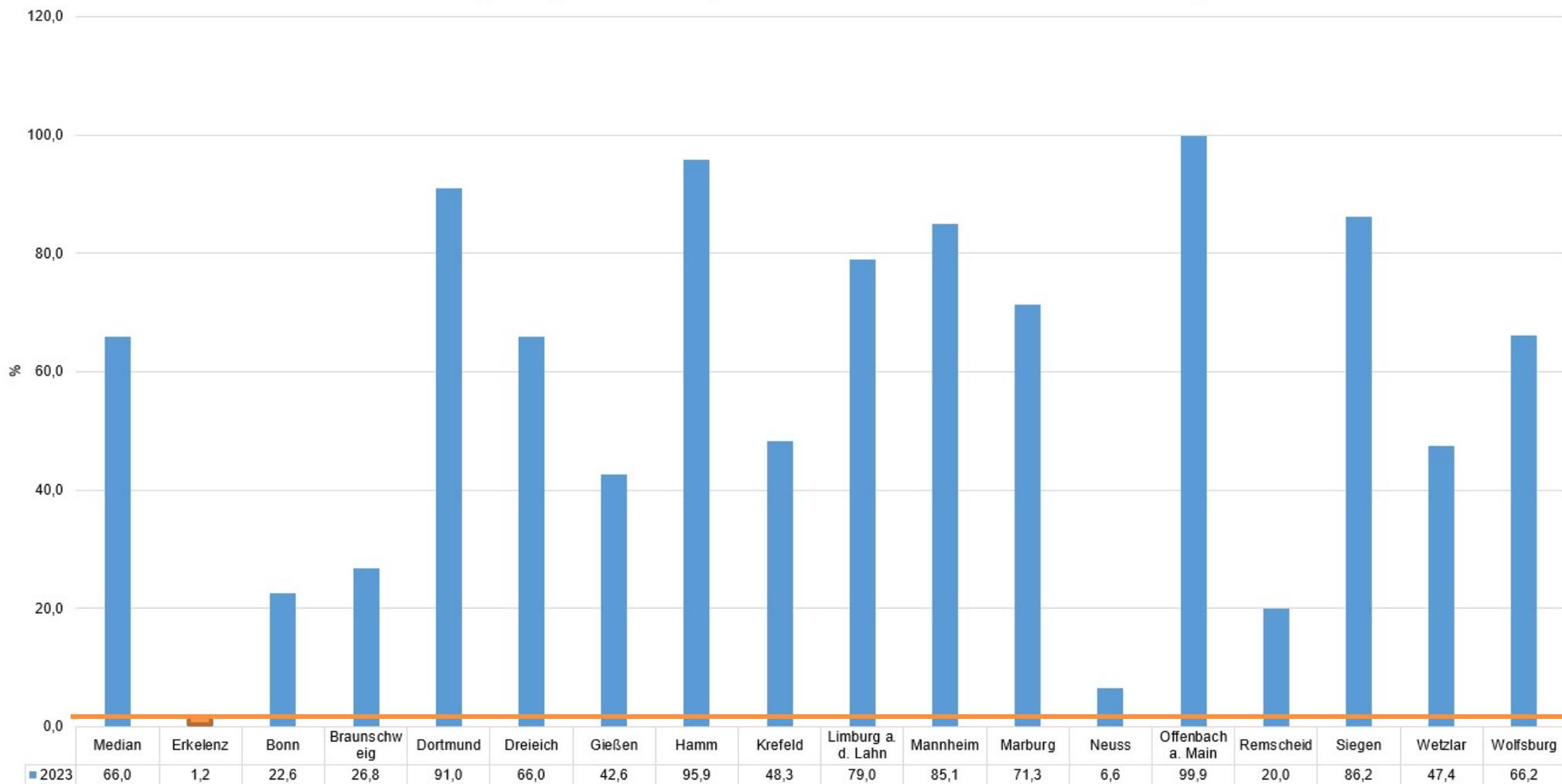
01 - Anteil der digital eingereichten Anträge - 121.02.01 Gewerbeanmeldung



Messung der Digitalisierungserfolge

2. KGSt-Vergleichsring – Vergleichskennzahlen zu ausgewählten Online-Diensten:

01 - Anteil der digital eingereichten Anträge - 124.01.01 Einfache Auskunft aus dem Melderegister



Nachfolgeformat für den Digitalbeirat

→ Digitalbeirat wird zum netzwERK_LAB

Digitalbeirat wird zum netzwERK_LAB

Warum keine Verlängerung des Digitalbeirates?

- Politischer Beschluss sieht eine Laufzeit von 24 Monaten mit anschließender Bewertung und Entscheidung zum weiteren Vorgehen vor
 - Primäres Ziel des Beirates (Strategieerstellung) wurde erfüllt
 - Format eignet sich in seiner Zusammensetzung nur bedingt für monothematische und kleingliedrige Arbeitsaufträge
 - Vorteile der Bürgerbeteiligung an Digitalisierungsthemen sollen weiter genutzt werden
- Überführung in eine agilere Arbeitsstruktur → netzwERK_LAB

Digitalbeirat wird zum netzwERK_LAB

Wer macht mit?

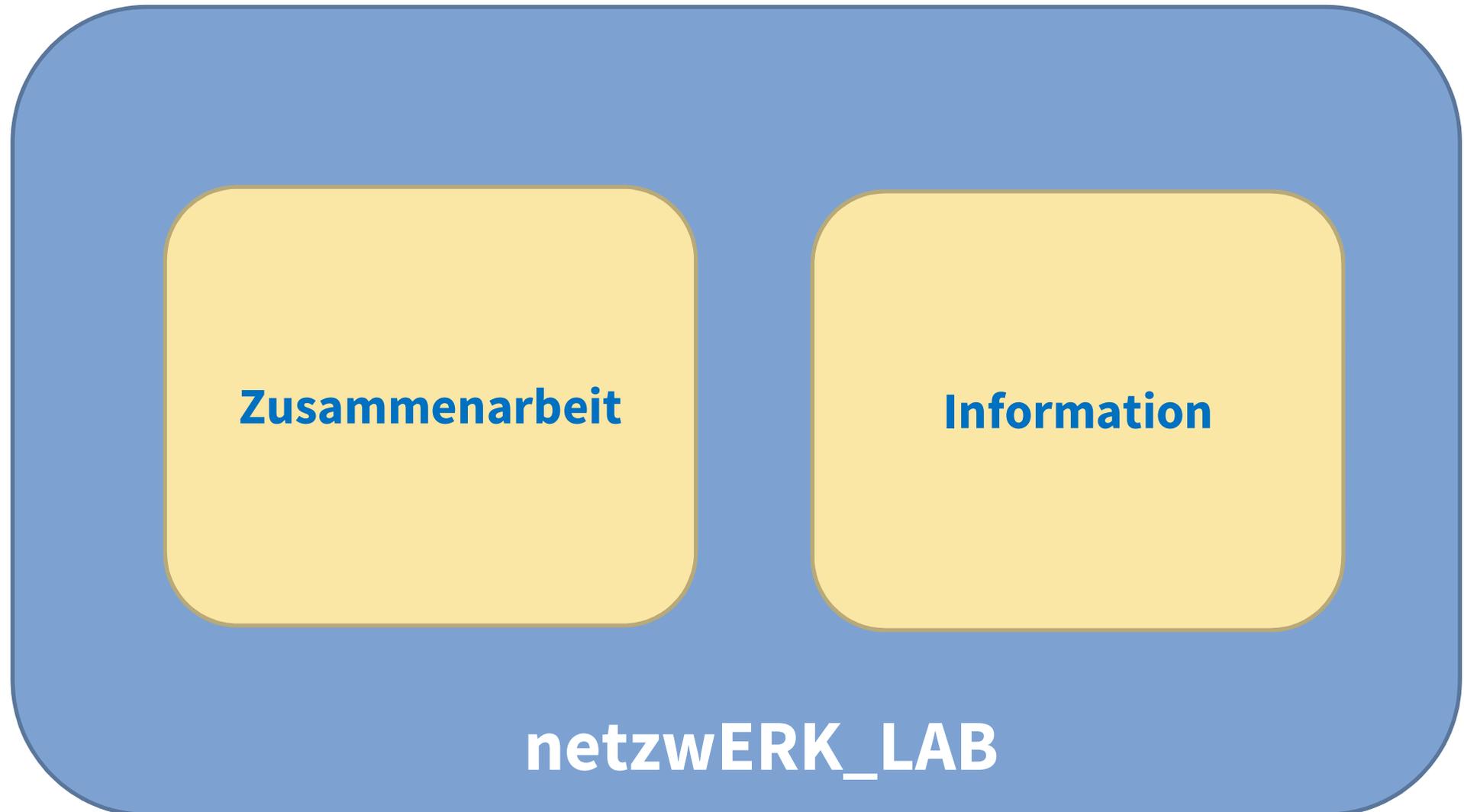
externer Interessentenpool:

- Ehemalige Bewerbungen Digitalbeirat
- Digitalbeiratsmitglieder
- Wird sich mit Durchführung von Informationsveranstaltungen mit weiteren interessierten Personen füllen

interner Interessentenpool:

- Alle interessierten Mitarbeiter*innen ohne Beachtung von Hierarchie und Aufgabenfeld
- Vorstellung der Idee in Viva Engage + Werbung innerhalb der Lunch&Learn-Sessions + ggf. werben für die Mitarbeit und Vorstellung der Idee Personalversammlung?

Digitalbeirat wird zum netzwERK_LAB



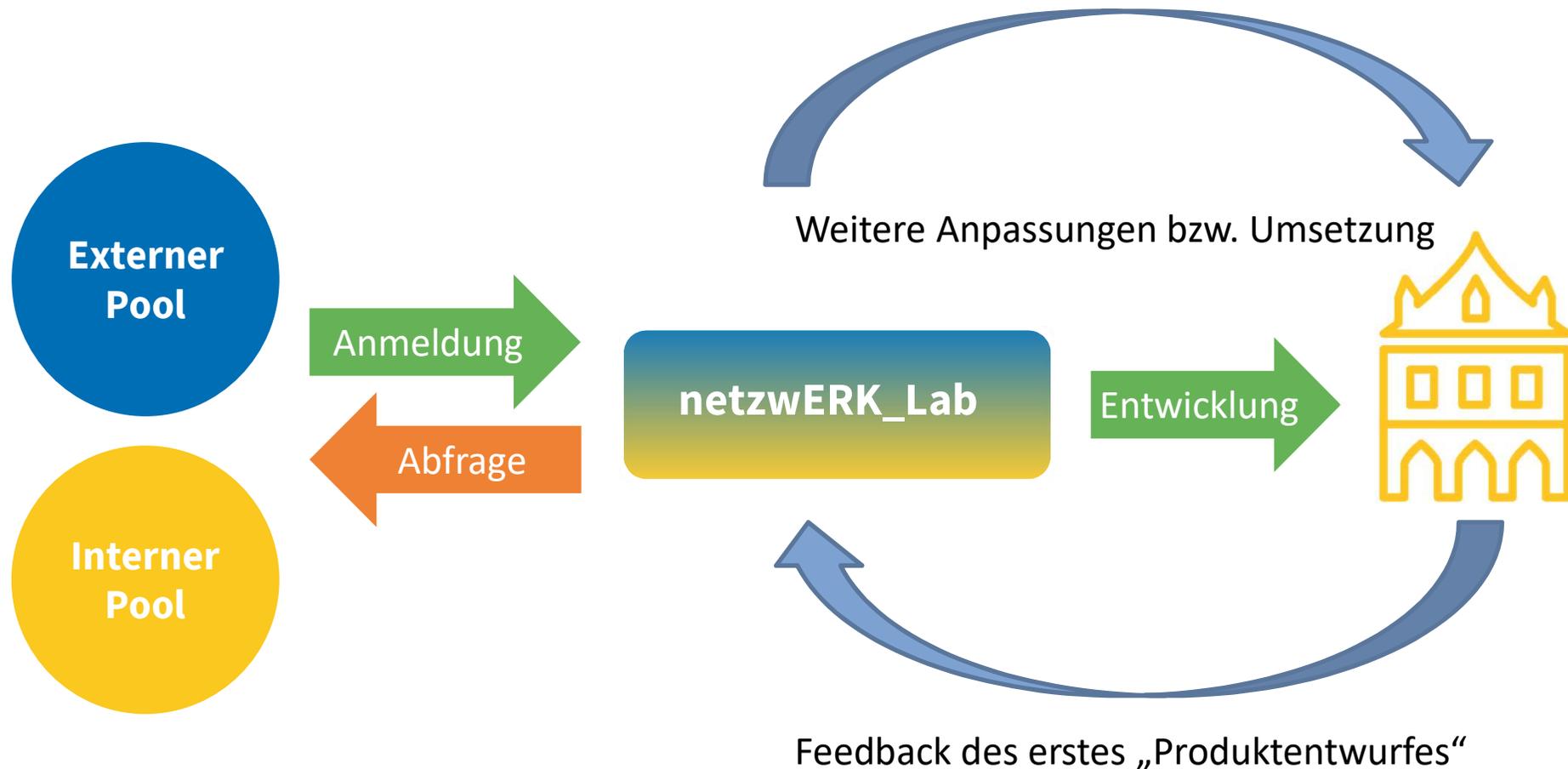
Digitalbeirat wird zum netzwERK_LAB

Das netzwERK_LAB bedient zwei Themenfelder:

- Feld „**Zusammenarbeit**“ (Strategiefeld: „Vernetzung“ + „Mitwirkung“):
 - Konkrete Arbeitsaufträge werden dem LAB zur Bearbeitung zugewiesen
 - Arbeit mit Service-Design-Methoden (und ggf. weiteren agilen Methoden)
 - Ganztägige Workshops (vermutlich nur am Wochenende möglich)
 - Abfrage durch Team Digi in Interessentenpools
 - Arbeitsaufträge werden vom VW / Politik in das LAB gegeben
 - Idee für ersten Auftrag: Layout- und Funktionalitätsanpassungen im Serviceportal mit Fokus auf UX

Digitalbeirat wird zum netzwERK_LAB

Die Idee „netzwERK LAB“ – Feld „Zusammenarbeit“



Digitalbeirat wird zum netzwERK_LAB

Das netzwERK_LAB bedient zwei Themenfelder:

- Feld „**Information**“ (Strategiefeld: „Vernetzung“ + „Kompetenzen“):
 - 2 x jährlich Informationsveranstaltungen zu Digitalthemen
 - Offene Veranstaltung mit großem Werbekreis (Social Media etc.)
 - Abendveranstaltungen unterhalb der Woche
 - Umfang: Impulsvortrag und anschließende moderierte Diskussion (2 Stunden; Altes Rathaus)
 - Themenredaktion + Moderation durch Team Digi (auch mit Unterstützung externer Gäste)

**ERK
EL
ENZ**

Echt. Ehrlich. Einzigartig.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

